

1

## EDITORIAL

6

**Joseph Rován: Humanist und Mittler**

## KOMMENTAR

7

**Europas Duo, Frankreichs Duell  
Deutsch-französische Umarmungen und die „Kohabitation“ zweier Neogaullisten**

MEDARD RITZENHOFEN

## DOSSIER – ESVP: REALITÄTEN UND RHETORIK

12

**Europas internationale Handlungsfähigkeit  
Deutsche und französische Perspektiven**

MICHAEL MEIMETH

Für den weiteren Ausbau der ESVP wäre es nützlich, wenn Frankreich und Deutschland darauf verzichteten, als Direktorium aufzutreten. Vor allem aber müssten sie die zwischen ihren eigenen Sicherheits- und Verteidigungskonzepten fortbestehenden, tiefgreifenden Divergenzen zu beheben versuchen.

18

**Kontingentsstreitkräfte für die Europäische Union  
Ein Vorschlag**

MICHAEL STEHR

Die mit dem Europäischen Verfassungsentwurf und der ersten European Security Strategy erzielten integrationspolitischen Fortschritte bedürfen der Ergänzung unter anderem durch eine Integration der Streitkräfte. Beteiligen sollten sich an einer solchen Armee diejenigen Länder, die mehr Integration wünschen und die nicht wie Frankreich Europa nur als Vehikel eigener Machtansprüche betrachten.

27

**Deutsche und französische Sicherheitsstrategien im Vergleich  
Konzepte für Europa?**

ANDREAS MARCHETTI

Frankreich und Deutschland haben 1994 Verteidigungsweißbücher vorgelegt, die den Rahmen auch für spätere Planungen gebildet haben. Die Analysen und grundsätzlichen Positionen sind damals in enger Absprache entstanden. Das hat allerdings Divergenzen in der Beurteilung der Lage und den darauf fußenden Planungen nicht verhindert.

33

**Frankreichs Nukleardoktrin  
Budgetkürzung oder Modernisierung?**

RONJA KEMPIN

Frankreichs nukleares Abschreckungspotenzial bildet einen Schwerpunkt der nationalen Verteidigungsstrategie. Paris behält sich gegenüber potenziellen Angreifern das Recht auf einen gezielten nuklearen Erstschatz vor. Vorrangig ist jedoch die Entwicklung nicht-nuklearer Fähigkeiten der militärischen Prävention, wobei auch miniaturisierte Atomwaffen zum Einsatz kommen können.

**38 Die Deutsch-Französische Brigade**

**40 Militärische Zusammenarbeit als rhetorische Übung?  
Die französische und deutsche Verteidigungspolitik verfolgen entgegengesetzte Ziele**

JOHANNES THOMAS

Frankreich verfolgt konsequent den Ausbau seiner Rolle als militärisch-politische Führungsmacht, während die „Zivilmacht“ Deutschland die Bundeswehr finanziell so weit austrocknen lässt, dass die eingegangenen Bündnisverpflichtungen nicht mehr im vollen Umfang erfüllt werden können. So trägt Deutschland im Gegensatz zu Frankreich kaum etwas zur militärischen Stärke Europas bei.

**STICHWORT**

**44 Deutschlands Grundgesetz als Bremse der ESPV?**

MICHAEL STEHR

**POLITIK**

**47 Europawahlen 2004 – Ergebnisse im Überblick**

**49 Wie europäisch waren die Europawahlen 2004?  
Ein Vergleich der Medienberichterstattung in Deutschland und Frankreich**

DANIEL GÖLER / SILKE STAMMER

Der Wahlkampf zu den Europawahlen am 13. Juni 2004 hat in der französischen Presse ein weit-aus größeres Echo gefunden als in Deutschland. Eine Analyse der Themenagenda ergibt darüber hinaus auch inhaltliche Unterschiede in der Perzeption europäischer Themen. Gemeinsam ist der Berichterstattung in beiden Ländern jedoch die Dominanz national-innenpolitischer Aspekte, die verdeutlicht, dass auch die 6. Europawahlen eher den Charakter nationaler Stimmungstests hatten.

**57 Auf dem Weg zur deutsch-französischen Union?  
Verflechtungen und Transfers auf allen Ebenen**

ALFRED FRISCH

Die deutsch-französische Freundschaft hat seit 2002 erheblich an Schwung gewonnen. Das zeigt sich insbesondere an den ohnehin schon eng verflochtenen Zivilgesellschaften, in denen auch die letzten Vorbehalte gegenüber dem Nachbarn verschwunden sind. Ein Problem stellt lediglich noch die Sprachhürde dar.

**GESELLSCHAFT**

**61 Aktuelle deutsch-französische Forschungsprojekte  
„Neue Ansätze zur Erforschung der deutsch-französischen Beziehungen nach 1945“  
im DHI Paris**

CARINE GERMOND

**ESSAY**

**66 Heilige und Scheinheilige**

RUDOLF HERRMANN

<b>KULTUR</b>
---------------

- |           |   |                     |
|-----------|---|---------------------|
| <b>68</b> | <b>Kultur-Spektrum Frankreich</b>   | SIEGFRIED FORSTER   |
| <b>70</b> | <b>Kulturvorschau frankreichbezogener Veranstaltungen Deutschland</b>                                 | SILKE STAMMER       |
| <b>71</b> | <b>„Als ob die Welt am Verrecken wäre“<br/>Yasmina Khadra: das schonungslose Gedächtnis Algeriens</b> | MEDARD RITZENHOFEN  |
| <b>77</b> | <b>75 Jahre „Bibliothèque Medem“ in Paris</b>   | GERNOT U. GABEL     |
| <b>81</b> | <b>Literarische Spurensuche in Metz<br/>Ein „Who's who“ französischer Geistesgrößen</b>               | STEFAN WOLTERSdorFF |
| <b>86</b> | <b>Deutschtraining im Debattierclub<br/>Erster Redewettstreit französischer Elitehochschulen</b>      | PETER HERZBERG      |

<b>REZENSIONEN</b>
--------------------

- |           |  |                    |
|-----------|--|--------------------|
| <b>88</b> | <b>Sarah Farmer / Serge Tisseron: „Parlez-moi d'Oradour“ und<br/>Sarah Farmer: Oradour 10 juin 1944: Arrêt sur mémoire</b> | MEDARD RITZENHOFEN |
| <b>90</b> | <b>Lucas Delattre:<br/>Fritz Kolbe. Der wichtigste Spion des Zweiten Weltkriegs</b>  | CORNELIA FRENKEL   |
| <b>92</b> | <b>Ulrich Pfeil: Die „anderen“ deutsch-französischen Beziehungen.<br/>Die DDR und Frankreich 1949–1990</b>                 | DIETER TIEMANN     |
| <b>93</b> | <b>Katja Erler: Deutschlandbilder in der französischen Literatur<br/>nach dem Fall der Berliner Mauer</b>                  | DANA MARTIN        |
| <b>96</b> | <b>Francis Bauby / Sophie Orivel / Martin Pénet:<br/>Mémoire de guingettes</b>   | SUZANNE KRAUSE     |

<b>DAS DOKUMENT</b>
---------------------

- |            |  |
|------------|--|
| <b>97</b>  | <b>Erklärung des Deutsch-Französischen Verteidigungs- und Sicherheitsrates, 13. Mai 2004</b> |
| <b>99</b>  | <b>60. Jahrestag der Landung der Alliierten in der Normandie, 6. Juni 2004</b>               |
| <b>102</b> | <b>Europäischer Rat in Brüssel, 17./18. Juni 2004</b>  |

<b>CHRONOLOGIE</b>
--------------------

- |            |                        |      |
|------------|------------------------|------|
| <b>103</b> | <b>Mai / Juni 2004</b> | DGAP |
|------------|------------------------|------|

Beihefter: Bulletin der VDFG/FAFA „actuel 4/2004“